

TORHÜTER

Peter Greiber

SYSTEMATISCH AUSBILDEN



Handbuch
für alle Altersklassen

philippka.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89417-301-2

© 2020 by Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG, 48159 Münster – www.philippka.de

2., überarbeitete Auflage 2020

Lektorat: Dietrich Wedegärtner

Grafiken: Patrick Woess, Marcel Bräutigam

Layout: Janosch Peltzer

Produktion: Werner Böwing

Titelfoto: Conny Kurth

Fotos: imago (Team 2 [S. 3, 6, 152], MIS [S. 124], Bernd Müller [S. 135], Sven Simon [S. 136, 151], Beautiful Sports [S. 137], Chai v.d. Laage [S. 138], VI Images [S. 139], Philippe Ruiz [S. 144], Action Pictures [S. 150]); alle übrigen Fotos: Conny Kurth

Gesamtherstellung: Lensing DRUCK GmbH & Co. KG, 48683 Ahaus

Das Werk und seine Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch fotomechanische Vervielfältigungen jeder Art, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung bzw. Verarbeitung in elektronischen Systemen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Toreverhinderer und Mitspieler

Vor nicht einmal fünf Jahren haben der Philippka-Sportverlag und ich ein neues Torwart-Buch herausgebracht – vor wenigen Wochen war es bereits wieder vergriffen. Für beide Seiten stand fest, auf diese große Nachfrage nicht mit „nur“ einer zweiten Auflage zu reagieren, sondern der selbst in diesem kurzen Zeitraum erfolgten Weiterentwicklung des Torwartspiels durch eine Aktualisierung Rechnung zu tragen.



Beim Stichwort Weiterentwicklung ist häufig von modernem Torwarttraining die Rede. Aber was ist das? Sicher signalisiert der Begriff „Torwartspiel“ bereits, dass die Nummer 1 mehr ist als ein Toreverhinderer. Aber heißt das, dass wir nur noch Trainingsformen anbieten, die seine Offensivfähigkeiten und in der Defensive seine Raumverteidigung verbessern? Nein, denn das Torwarttraining muss wettkampfgemäß und spielnah sein. Und im Spiel besteht die Kernkompetenz des Torwarts jetzt und auch in Zukunft im Toreverhindern! Folglich haben sich die Torwarttechniken nicht oder nur marginal verändert. Sie, lieber Leser, erfahren daher in diesem Buch zunächst, in welcher Altersstufe Sie welche Technik mit welchen Übungsformen optimal und systematisch schulen.

Im Taktikbereich hingegen muss der Torhüter situativ und in Sekundenschnelle entscheiden, ob er das Ziel, also das Tor, oder den Raum vor dem Tor verteidigen soll oder ob eine Mischform das jeweils geeignete Mittel ist. Zudem muss er Rückpässe verarbeiten und das Spiel eröffnen beziehungsweise fortsetzen können. Mit diesen Situationen wird er immer häufiger konfrontiert, und der Zeit- wie auch der Gegnerdruck haben mehr und mehr zugenommen. Daher habe ich das Taktikkapitel überarbeitet und einige Trainingsformen durch neue und wettkampfnähere ersetzt.

Dieses Handbuch enthält somit das gesamte Rüstzeug für eine zeitgemäße Torhüterausbildung in allen Altersklassen. Bei der Umsetzung wünschen ich Ihnen optimalen Erfolg!

Bochum, im März 2020

Peter Greiber

INHALT

1	Torhütertraining	6
	So arbeiten Sie mit diesem Buch	8
	Organisatorische Hinweise	14
2	Torhüter-Techniken	16
	Zielverteidigung	18
	Ballerwartungshaltung bei Torschüssen	
	Ballerwartungshaltung bei Flanken	
	Frontales Fangen	
	Frontales und seitliches Aufnehmen	
	Fallen und seitliches Abrollen	
	Hechten und seitliches Abrollen	
	Ablenken flacher und halbhoher Bälle	
	Ablenken hoher Bälle	
	Ziel- und Raumverteidigung	26
	Anlaufen und frontales Fangen hoher Bälle	
	Anlaufen und Fangen von Flankenbällen	
	Fausten hoher Bälle	
	Spieleröffnung	28
	Ausrollen, Abwurf, Abstoß, Abschlag, Dropkick	
3	U9 – Hinführen zum Torhüterspiel	34
	Koordination und Geschicklichkeit in der Schnupperphase	34
4	Grundlagenbereich U10 bis U12	42
	Rahmenbedingungen	43
	Anforderungsprofil	44
	Rahmentrainingsplan für 1 Woche (2 Einheiten)	45
	Techniken schrittweise erlernen!	47
	Fangen halbhoher Bälle	48
	Aufnehmen von Aufsetzern und flachen Bällen	50
	Fallen und seitliches Abrollen bei flachen Bällen	52
	Anlaufen und Fangen hoher Bälle	54
	Abwurf, Ausrollen, Dropkick, Volley seitlich	56
	Motivationsübungen	58
5	Aufbaubereich U13 bis U15	60
	Rahmenbedingungen	61
	Anforderungsprofil	62
	Rahmentrainingsplan für 1 Woche (2 Einheiten)	63
	Techniken gezielt schulen!	65
	Fangen halbhoher Bälle aus der Nahdistanz	66
	Aufnehmen von Aufsetzern und flachen Bällen	70
	Fallen und seitliches Abrollen bei flachen Bällen	74
	Ablenktechniken bei flachen und bei halbhoher Bällen	78
	Hechten und Springen nach halbhoher und hohen Bällen	82
	Anlaufen und Fangen hoher Bälle	86
	Ausrollen, Abwurf, Abstoß und Dropkick	90

Leistungsbereich U16 bis U19

94**6**

Rahmenbedingungen	95
Anforderungsprofil	96
Rahmentrainingsplan für 1 Woche (3 Einheiten)	97
Techniken stabilisieren und automatisieren!	99
Fangen halbhocher Bälle aus der Nahdistanz	100
Aufnehmen von Aufsetzern und flachen Bällen	104
Fallen und seitliches Abrollen bei flachen Bällen	108
Hechten und Springen nach flachen, halbhohen und hohen Bällen	112
Ablenktechniken im Sprung (Fausten)	116
Abwurf, Abstoß, Abschlag, Dropkick	120

Torhüter-Taktik

124**7**

Tipps zur Trainingspraxis	125
Taktisches Anforderungsprofil	126
Vorteile und Risiken von Offensivaktionen	127
Elementare Bausteine der Ziel- und Raumverteidigung	128
Zielverteidigung	129
Positionsspiel und Verhalten bei Schüssen aus unterschiedlichen Distanzen	129
1 gegen 1 am Boden	135
1 plus 1 gegen 1	136
1 plus 1 gegen 1 – Steilpass auf einen Stürmer	137
1 plus 1 gegen 2	138
Raumverteidigung	139
1 gegen 1 in der Luft	139
Steckpässe und Ballangriff	144
Zusammenarbeit mit den Abwehrspielern bei Eckbällen	150
Zusammenarbeit mit den Abwehrspielern bei Freistößen	151
Verhalten bei Rückpässen	152

Koordination und Sprungkoordination

168**8**

Koordinatives Anforderungsprofil	170
Tipps zum Koordinationstraining	171
Koordination ohne Ball	172
Koordination mit Ball	178
Sprungkoordination ohne Ball	184
Sprungkoordination mit Ball	186

Literaturtipps	190
-----------------------	------------



Techniken schrittweise erlernen!

Basistechniken in Defensive und Offensive

Basistraining plus Motivation

Einzel, mit Koordination, mit mehreren Spielern, am Tor oder „zum Spaß“

Für jede der nachfolgend aufgeführten Techniken stellen wir hier vier Basisübungen vor, die sich variieren und miteinander kombinieren lassen.

Basisübung 1: Techniks Schulung in Verbindung mit Koordinationstraining

Basisübung 2: Techniks Schulung mit mehreren Spielern

Basisübung 3: Übungsformen am Tor

Daran schließen sich technikbezogene Motivationsübungen an, die vor allem für den Abschluss der Trainingseinheit geeignet sind.

Ballerwartungshaltung

Die **eine** Ballerwartungshaltung gibt es nicht. Die jeweils richtige ist immer von mehreren Faktoren abhängig (Entfernung zum Ball, zu erwartende Flugkurve, Ballgeschwindigkeit). Bei allen Übungen ist auf die jeweils angemessene und richtige Haltung achten. Junge Torhüter sollten lieber einmal zu viel als einmal zu wenig daran erinnert werden.

Fangen halbhocher und hoher Bälle im Nahbereich

Solche Bälle werden zwar oft als „dankbar“ bezeichnet, müssen jedoch in allen Altersstufen regelmäßig trainiert werden. Dies geschieht fast ausschließlich in Verbindung mit koordinativen Aufgaben (Einnehmen der Ballerwartungshaltung vor dem Schuss)!

Aufnehmen von Aufsetzern und flachen Bällen

Das Aufnehmen flacher Bälle bzw. von Aufsetzern erfolgt mit der jeweils gleichen Technik. Die Übungsorganisation ist demnach identisch, lediglich die Zuspielart ändert sich!

Fallen und seitliches Abrollen zu flachen Bällen

Das seitliche Abrollen verbessern wir in Verbindung mit anderen Techniken wie Fangen hoher Bälle, Fallen bei flachen Bällen usw.

Anlaufen und Fangen von hoch angeworfenen Bällen

Der Technik und der Position des Torhüters kommen auf dem Großfeld besondere Bedeutung zu. Er trifft in der Ballerwartungshaltung eine Entscheidung („Raus oder nicht raus?“) und gibt diese so früh wie möglich zu erkennen.

Entscheidungskriterien:

1. Position des Flankengebers?
2. Wie lange ist der Ball unterwegs?
3. „Schwierigkeitsgrad“ (Schärfe, Effet usw.)?

Ausrollen/Auswerfen/Dropkick/Volley seitlich

Der Torhüter ist der erste Angreifer! Das schnelle Erkennen der Spielsituation nach Ballgewinn und die gezielte Spieleröffnung können Spiele entscheiden!

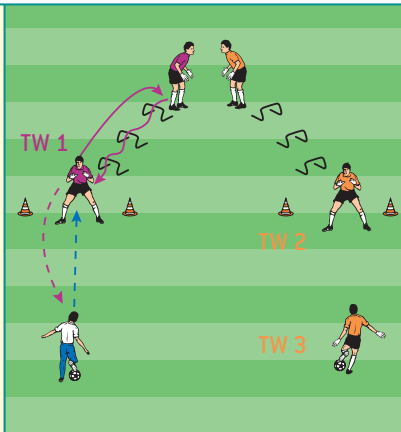
Fangen halbhoher Bälle aus der Nahdistanz



Technik und Koordination, mehrere Torhüter

BASISÜBUNG 1A

- TW 1 und TW 2 stehen jeweils vor 3 schräg aufgestellten flachen Hürden (Abstand: 3 Fußlängen).
- dahinter je ein 2 Meter breites Hütchentor markieren
- 5 Meter davor stehen T und TW 3 mit Bällen.
- TW 1 und TW 2 überspringen die Hürden seitwärts im Schlusssprung und kommen im Hütchentor in die Ballerwartungshaltung.
- T und TW 3 spielen oder werfen 2 halbhohe Bälle in Folge auf TW 1 bzw. TW 2.
- Die Torhüter fangen und werfen mit rechts (TW 1) und links (TW 2) zurück.
- nach dem zweiten Ball Side-steps hinter die Hürden usw.



SCHWERPUNKTE

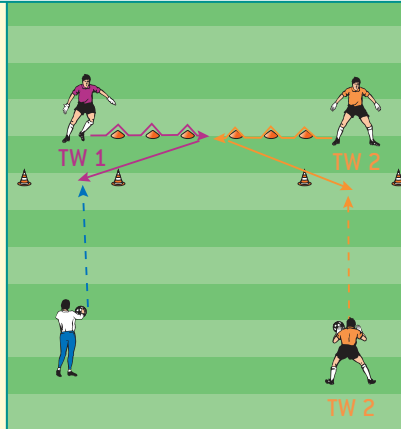
- torhüterspezifische Sprungkoordination
- allgemeine Koordination
- Fangen und Werfen

VARIATIONEN

- 1 Einbeinsprünge seitlich
- 2 mit Vierteldrehung zwischen den Sprüngen

BASISÜBUNG 1B

- TW 1 und TW 2 stehen jeweils neben 3 Hütchen (Abstand: 2 Fußlängen).
- 1 Meter vor ihnen je ein 2 Meter breites Hütchentor markieren
- 5 Meter davor stehen T und TW 3 mit Bällen.
- TW 1 und TW 2 überlaufen die Hütchen seitwärts im Kniehebelauf, kehren per Sidesteps zurück und nehmen im Hütchentor die Ballerwartungshaltung ein.
- T und TW 3 spielen 2 frontale Volleys.
- Die Torhüter fangen und werfen mit rechts (TW 1) bzw. links (TW 2) zurück.
- nach dem zweiten Ball Sidesteps hinter die Hütchen usw.

**SCHWERPUNKTE**

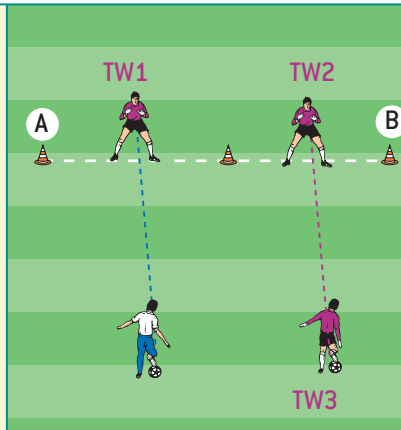
- allgemeine Koordination
- Fangen und Werfen

VARIATIONEN

- 1 vorwärts-rückwärts um die Hütchen
- 2 Tempoübung: über das erste Hütchen und zurück, 1 Volley, über erstes und zweites Hütchen und zurück, 2 Volleys usw.

Technik mit mehreren Torhütern**BASISÜBUNG 2A**

- mit 3 nebeneinanderstehenden Hütchen die Hütchentore A und B (Breite: 4 Meter) bilden
- TW 1 steht in A, TW 2 in B.
- 6 Meter mittig vor A steht der Trainer mit Ball, mittig vor B steht TW 3 mit Ball.
- Beide übernehmen im ersten Durchgang die Funktion der Zuspieler.
- T und TW 3 spielen 10 frontale Volleys auf TW 1 bzw. TW 2.
- Anschließend wechseln die Torhüter im Uhrzeigersinn Positionen und Aufgaben.

**SCHWERPUNKTE**

- Volleys
- Fangen und Werfen

VARIATIONEN

- 1 Nach jeweils 2 Volleys wechseln TW 1 und TW 2 mit kurzen Sidesteps nach links bzw. rechts ihre Positionen.
 - kurze Pause nach 3 bis 5 Durchgängen
 - Positions- und Aufgabenwechsel im Uhrzeigersinn
- 2 Nach jeweils 2 Volleys wechseln TW 1 und TW 2 die Positionen: ein Torhüter mit Sidesteps vor, der andere hinter dem zentralen Hütchen.

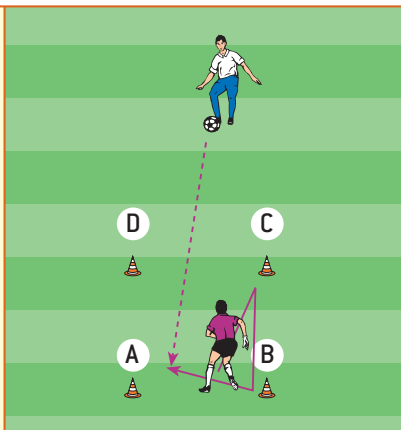
Fallen und seitliches Abrollen bei flachen Bällen



Technik und Koordination

BASISÜBUNG 1A

- Die Hütchen A bis D (Abstand: 1 Meter) bilden ein Quadrat.
- Der Torhüter steht links neben Hütchen B, der Trainer mit Ball 5 Meter außerhalb des Quadrats.
- Auf Kommando von T bewegt sich der Torhüter schnell nach vorne zu Hütchen C, wieder zurück zu B und fällt dann zu einem flachen Ball auf die linke Seite.
- 5 bis 6 Wiederholungen, dann gleicher Ablauf an Hütchen A und D sowie Fallen auf die rechte Seite



HINWEISE

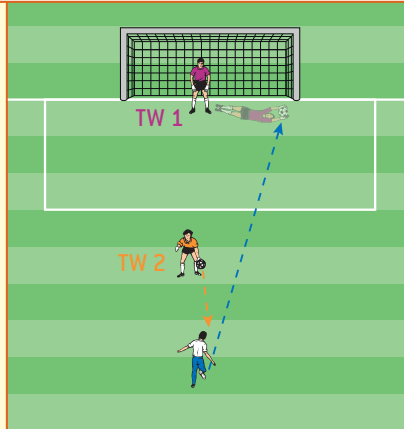
- Aktives Schieben des ganzen Körpers aus dem ballnahen Bein zum Ball!
- Die Hände gehen zum Ball.
- Eine Hand ist hinter dem Ball, die andere auf oder ebenfalls hinter dem Ball.

VARIATIONEN

- 1 Der Torhüter steht an Hütchen C bzw. D, auf Kommando durch T bewegt er sich schnell zurück zu Hütchen B bzw. A und flacher Ball auf die linke bzw. rechte Seite.
- 2 wie Variation 1, jetzt aus der Bauchlage starten

BASISÜBUNG 1B

- TW 1 steht im Tor, TW 2 kniet mit Ball 7 Meter davor, T steht am Elfmeterpunkt.
- TW 2 rollt den Ball zu T, der scharf und flach in eine Torecke schießt.
- TW 1 fällt seitlich und hält bzw. klärt den Ball.

**SCHWERPUNKTE/HINWEISE**

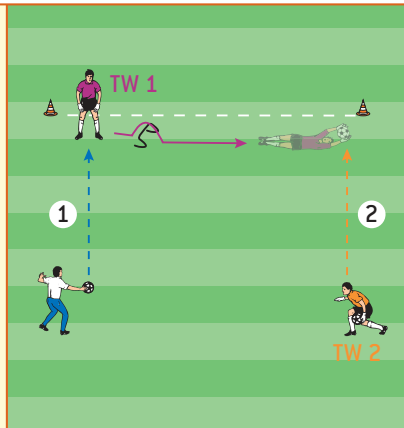
- Fallen und seitliches Abrollen
- Sichern oder Klären/Ablenken
- Auf den Schuss warten, nicht schon vorher agieren/spekulieren!
- Auftaktbewegung durch einen Schritt zum Ball, keinen Step!

VARIATIONEN

- 1 TW 1 ist im Kniestand oder in der Seitenlage. Sobald TW 2 den Ball ausrollt, steht TW 1 schnell auf und nimmt die Ballerwartungshaltung zum flachen Ball ein.
- 2 TW 1 steht am linken Pfosten. Sobald TW 2 den Ball rollt, macht TW 1 eine Rolle über die Schulter und geht in die Ballerwartungshaltung.

Techniktraining mit mehreren Torhütern**BASISÜBUNG 2A**

- TW 1 steht an einem Pfosten eines 6 Meter breiten Hütchentors.
- Neben ihm steht eine Minihürde.
- 6 Meter vor den beiden Pfosten stehen T und TW 2 mit Bällen.
- T spielt 2 frontale Volleys.
- TW 1 fängt und wirft mit rechts zurück.
- Danach springt er seitwärts über die Minihürde und fällt sofort zu dem flach von TW 2 zum zweiten Pfosten gerollten Ball, den er sichert oder zur Seite klärt.

**SCHWERPUNKTE/HINWEISE**

- Fallen und seitliches Abrollen
- Sichern oder Klären/Ablenken
- allgemeine Sprungkoordination
- TW 2 rollt den Ball so, dass TW 1 nach dem Hürdensprung sofort „aus dem linken Fuß“ zum flachen Ball schieben kann.

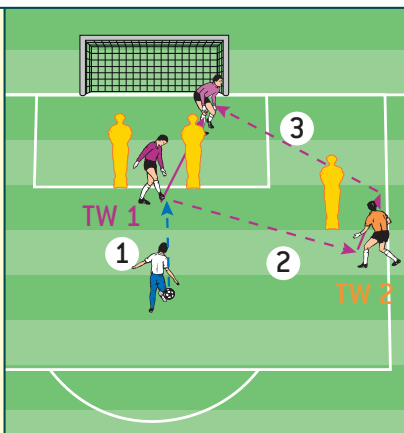
VARIATION

- T wirft halbhoch so an, dass TW 1 volley mit dem rechten Fuß zurückspielen kann.

Komplexübungen Positionsspiel

ÜBUNG 1

- mittig auf der Torraumlinie 2 Dummies (Abstand: 2 Meter) sowie diagonal vor dem Torraum 1 weiteren Dummy aufstellen
- TW 1 steht vor den beiden zentralen Dummies, TW 2 vor dem äußeren.
- Der Trainer steht mit Bällen am Elfmeterpunkt.
- T passt flach zu TW 1, der flach zu TW 2 spielt und dann schnell im kurzen Tor-eck in Position kommt.
- TW 2 nimmt nach außen an und mit und schießt mit dem zweiten Kontakt aufs Tor.



SCHWERPUNKTE

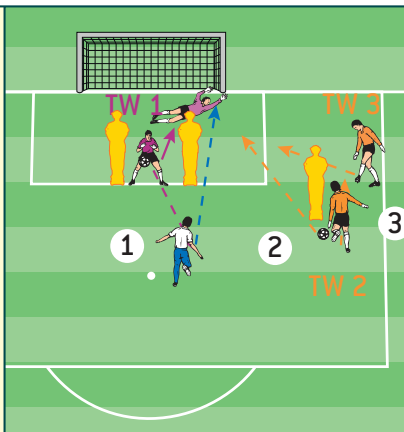
- Ballerwartungshaltung
- Gewicht auf dem Vorfuß
- Reaktion
- Fangen
- gezieltes Ablenken
- 'Handballtorwart'

VARIATIONEN

- 1 T schießt einen frontalen Volley, den TW 1 fängt und zu TW 2 ausrollt usw.
- 2 T wirft hoch über den linken Dummy. TW 1 faustet beidhändig zur Seite usw.

ÜBUNG 2

- den Aufbau beibehalten
- TW 1 steht mit Ball zwischen den zentralen Dummies.
- TW 2 (mit Ball) und TW 3 stehen links und rechts vor dem äußeren Dummy.
- T steht ohne Ball 5 Meter vor TW 1.
- TW 1 rollt den Ball zu T und setzt sich schnell nach hinten ab.
- T schießt flach und scharf in die Ecke, TW 1 hält oder lenkt ab und kommt sofort in Position.
- TW 2 schießt oder spielt zu TW 3, der direkt abschließt.



SCHWERPUNKTE

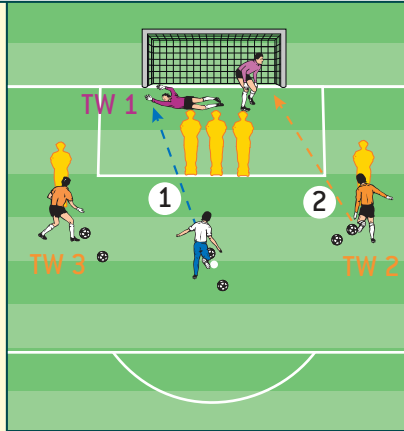
- Ballerwartungshaltung
- Reaktion
- Fangen/Sichern
- gezieltes Ablenken

VARIATIONEN

- 1 T spielt einen seitlichen Aufsetzer.
- 2 T wirft hoch über TW 1, der mit einer Hand über die Latte klärt.
- 3 TW 3 hat ebenfalls 1 Ball. T gibt Kommando, welcher Torhüter schießt.

ÜBUNG 3

- mittig auf der Torraumlinie 3 Dummies (Abstand: 1 Meter) sowie diagonal vor beiden Torraumecken je 1 weiteren Dummy aufstellen
- Der Trainer steht mit Ball am Elfmeterpunkt.
- TW 1 steht im Tor, TW 2 und TW 3 jeweils mit Bällen vor den äußeren Dummies.
- T spielt flach in die linke oder rechte Ecke, TW 1 hält oder lenkt ab und kommt sofort in Position.
- Der jeweilige TW schießt mit dem ersten oder zweiten Kontakt.

**SCHWERPUNKTE**

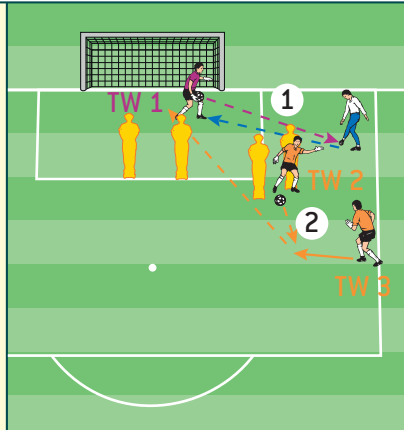
- Ballerwartungshaltung
- Koordination
- Reaktion
- Fangen
- gezieltes Ablenken
- Passen

VARIATIONEN

- 1 T spielt einen seitlichen Aufsetzer.
- 2 T wirft hoch zur Seite, TW 1 klärt einhändig im Sprung.
- 3 T hat mehrere Bälle, TW 1 und TW 2 keine. T spielt nach dem ersten Ball zu dem betreffenden Torwart usw.

ÜBUNG 4

- mittig auf der Torraumlinie 2 Dummies (Abstand: 2 Meter) sowie diagonal vor dem Torraumeck 2 weiteren Dummy aufstellen
- TW 1 steht mit Ball im Tor, T ohne Ball 5 Meter neben dem Torraum.
- TW 2 steht mit Ball vor den seitlichen Dummies und wendet ihnen den Rücken zu. TW 3 ohne Ball 5 Meter vor ihm.
- TW 1 rollt zu T ab, der direkt schießt und vorgibt, auf welchen Fuß von TW 3 TW 2 passen soll.
- TW 3 schießt.

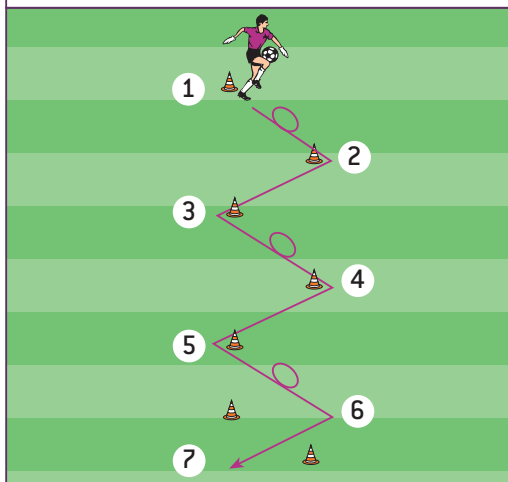
**SCHWERPUNKTE**

- Ballerwartungshaltung
- Koordination
- gezieltes Ablenken

VARIATIONEN

- 1 T spielt einen frontalen Volley.
- 2 Nach dem Schuss von TW 3 dreht sich TW 2 sofort. Falls TW 1 den Schuss von TW 3 sichert, dribbelt er zum 1 gegen 1 gegen TW 2.

Mit Ball: Hütchenslalom



ORGANISATION

- 7 Hütchen in 2 Reihen jeweils seitlich versetzt aufstellen (Abstand je nach Altersstufe 3 bis 5 Meter)
- Der Torhüter steht mit/ohne Ball an Hütchen 1.

ABLAUF

- siehe Abbildung und Bildreihe unten

HINWEISE

- Der Ball berührt den Boden bei der Rolle nicht.
- schnelles Aufstehen und fließender Übergang in die Laufbewegung
- gezieltes Werfen mit rechter und linker Hand

BEACHTET

- Die Rolle vorwärts stets abwechselnd einen Durchgang über die linke, den nächsten über die rechte Schulter ausführen!

Bildreihe



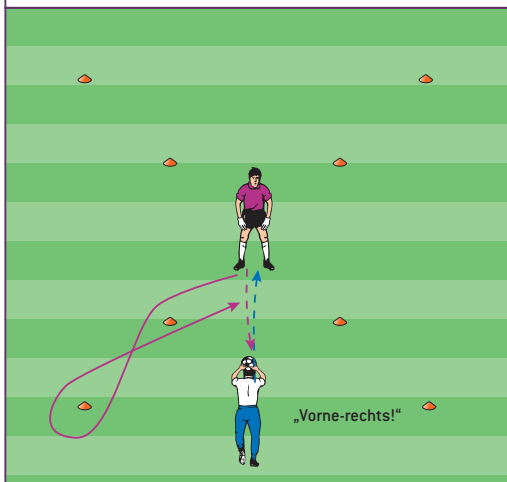
ABLAUF

- mit Ball Rolle vorwärts über die Schulter zu 2 (Bilder 1 und 2)
- Aufstehen (3) und um 2 herum (4), rückwärts um 3 laufen, Rolle vorwärts zu 4 usw.

VARIATION

- Rolle zu 3, rückwärts zu 2, Rolle zu 4 usw.

Mit Ball: Feld im Feld I



ORGANISATION

- in einem 4 x 4 Meter großen Quadrat ein 2 x 2 Meter großes Quadrat markieren
- Der Torhüter steht mittig im Innenfeld.
- Der Trainer steht mit Ball mittig vor dem Außenfeld.

ABLAUF

- Der Trainer wirft dem Torhüter den Ball halbhoch zu.
- Der Torhüter spielt volley zurück.
- Je nach Kommando (hier „Vorne-rechts!“) steppt der Torhüter in Achterform um die beiden entsprechenden Hütchen.

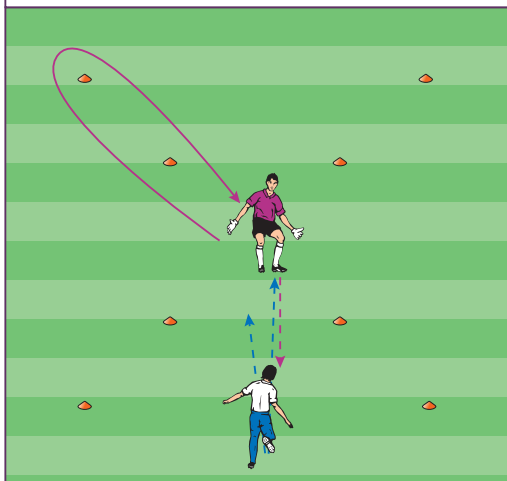
VARIATION

- Ruft der Trainer „Hinten-rechts!“, muss der Torhüter nach vorne-links laufen usw.

BEACHT

- fließende Gesamtbewegung
- Alle Läufe (Sidesteps, vorwärts, rückwärts) mit kurzen schnellen Schritten!

Mit Ball: Feld im Feld II



ORGANISATION

- Aufbau wie zuvor
- Der Torhüter steht mittig im Innenfeld.
- Der Trainer steht mit Ball mittig vor dem Außenfeld.

ABLAUF

- Der Trainer spielt den Torhüter flach auf den linken Fuß an.
- Der Torhüter spielt direkt zurück.
- Dann steppt er um das hintere rechte Hütchen herum und wieder zur Mitte.
- Anspiel auf den rechten Fuß, Steps um das linke hintere Hütchen usw.

HINWEIS/VARIATION

- Der Torhüter soll möglichst direkt spielen.
- Der Torhüter läuft um die Hütchen herum (nur vorwärts, nur rückwärts, Hin- und Rückweg unterschiedlich).

BEACHT

- Alle Läufe (Sidesteps, vorwärts, rückwärts) mit kurzen schnellen Schritten!

Torhüter systematisch ausbilden

Das Torwartspiel entwickelt sich ständig weiter – zwar nicht mehr in solchen Quantensprüngen wie vor gut zehn Jahren, als diesbezüglich vor allem Manuel Neuer Maßstäbe setzte, aber in kleineren Schritten. Aus dem „Torsteher“ der Vergangenheit ist so ein in Defensive und Offensive mitspielender Torwart geworden.

Dem trägt Peter Greiber in dieser zweiten, aktualisierten Auflage seines 2015 erschienenen Buches Rechnung, indem er das Taktikkapitel überarbeitet und viele darin enthaltene Übungsformen durch neue und spielgemäßere ersetzt hat.

Nach der detaillierten Beschreibung der Torhüter-Technik und -Taktik berücksichtigen gut 200 Trainingsformen die gemeinsamen Anforderungen der einzelnen Altersklassen (ab U10), wo nötig aber auch die speziellen.

Selbst ohne besondere Erfahrung in der Ausbildung von Torhütern lassen sich mit diesem neuen Handbuch Trainingseinheiten gestalten, die Torwarte aller Altersklassen systematisch verbessern.



Peter Greiber

Jahrgang 1968, Diplomsportlehrer, bildete seit 1998 in erster Linie junge Torhüter aus, war aber auch Torwarttrainer der Lizenzspieler des 1.FC Köln. Letzteres ist er seit 2005 beim VfL Bochum, wo der A-Lizenz-Inhaber auch in die Ausbildung der Nachwuchstorhüter eingebunden ist.

ISBN 978-3-89417-301-2

